

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vereinigte Schweizerbahnen.

Verkauf alter Materialien.

Die in den Werkstätten der Vereinigten Schweizerbahnen lagernden **abgängigen Materialien** als:

circa 11/2 Tonnen alte Gusstahlbandagen,	
" 4	Eisenbandagen,
" 11	" eiserne Achsen,
" 30	" Radsterne,
" 8	" Kesselblechabfälle,
" 14	" Guss,
" 9	" Federstahlabfälle,
" 30	" Schmelzeisen,
" 12	" Eisen-, Stahl- und Gussdrehspähne,
" 7	" gusseiserne Rooststäbe,
" 10	" schmiedeiserne Rooststäbe,
" 11/2	" Glasscherben,

werden hiemit zum Verkaufe ausgeschrieben.

Angebote sind bis spätestens den 10. März, verbindlich bis zum 20. März, an die **Maschinen-Inspection der Vereinigten Schweizerbahnen in Rorschach** einzugeben, und wenn sie nach dieser Zeit nicht beantwortet werden, als abgelehnt zu betrachten. Die Materialien können in der Werkstätte **Rorschach** besichtigt werden.

St. Gallen, 17. Februar 1877

[M613Z]

Die Generaldirection.

Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen

Der Termin, an welchem die in unseren Bekanntmachungen vom 14. November und 8. December v. J. und 13. Januar d. J. bezeichneten Gütertarife mit Belgien beziehungsweise Holland ausser Kraft treten, ist auf den 1. April d. J. verschoben.

Dasselbe gilt von den in unserer Bekanntmachung vom 9. Januar ct. bezeichneten belgisch-baseler Ausnahmetarifen für metallurgische Produkte.

An demselben Tage tritt im Verkehr Belgien und Holland-Schweiz die Ausnahmemassregel der Beförderung gewisser zollpflichtiger Güter in bedeckt gebauten Wagen zu den Taxen für offene Wagen ausser Kraft.

Ueber die am 1. April zur Einführung gelgenden neuen Tarife ertheilt unser hiesiges Tarifbureau und unser Güter-Inspector Trömmel in Basel Auskunft.

Strassburg, den 21. Februar 1877. (1753)

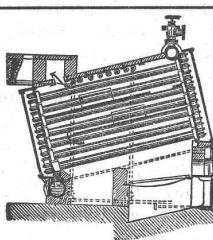
Kais. Generaldirection der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Erfindungs-Patente besorgt für alle Länder **Wullschleger-Hotz** (aus Zofingen).

Praterstrasse 47, WIEN II. (1653)

Schutzmarkenregistrirung.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Umdichtigkeit oder Betriebsstörung; keine Wassercirculation.



Root's nicht explodirende Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in a. Rhein.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

grösste Kohlenersparnis, geringster Raumanspruch, billige Einrichtung, begrenzte Reinigung, von innen und aussen.

(1607)

Bekanntmachung.

Es werden circa 4000 Tonnen ausrangirte Eisenbahnschienen und Weichenbestandtheile zum Verkaufe ausgeboten.

Die Verkaufsbedingungen liegen im Bureau unseres Herrn Betriebs-Oberingenieurs in Basel zur Einsicht auf und können auf frankirte Anfrage bezogen werden. Offerten für das Ganze oder einzelne Parthien sind portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zum Ankauf von Ausschussmaterial“
bis 20. März 1877 an unterzeichnete Direction einzusenden.

Basel, den 1. März 1877.

(H620Q)

Directorium
der Schweizerischen Centralbahn.

BAU-DEPARTEMENT

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Erd- und Chaussirungsarbeiten einiger Strassenanlagen zwischen der Burgfelder- und der Hägheimerstrasse sollen auf Kosten der betreffenden Grundbesitzer ausgeführt und daher an einen Uebernehmer vergeben werden.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Cantonsingieurs einzusehen und Angebote für Uebernahme der Arbeiten in üblicher Form bis Samstag den 10. März nächstthin dem Secretariat des Baudepartements zuzustellen.

(1758)

Basel, den 26. Februar 1877.

Mosaik-Platten

von **Villeroy & Boch** in **Mettlach**
stets vorrätig in den verschiedensten Dessins im Depôt bei

F. J. Becker in Basel,
alleiniger Repräsentant für die Schweiz. (1731)

H. Arbenz-Haggenmacher in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise.“

„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande.“

„Crampons et boulons de la maison: Joseph Maré et Gérard frères à Bogny-Braux (Ardennes).“

„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc., etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon. (1755)

Mechanische Backsteinfabrik in Zürich.

Die Actionäre werden auf Montag den 19. März 1877 Vormittagspunkt 10 Uhr zur

ordentlichen Generalversammlung

im oberen Saale des **Café zur Zimmerleuten** in Zürich eingeladen.

Tractanden:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1876.
- Abnahme der Rechnung und Feststellung der Dividende.
- Erneuerungswahl der Gesellschaftsbehörden.
- Allfällige andere Geschäfte.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Rechnung kann im Bureau der Gesellschaft, Lintheschbierplatz Nr. 6 in Zürich bezogen werden, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Actien-Besitzes unter Angabe der Nummern verabfolgt werden.

Zürich, den 22. Februar 1877.

Namens des Verwaltungsrathes der Mech. Backsteinfabrik in Zürich,
Der Vice-Präsident: R. Kuschel.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München

empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schlüche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Faltpackung und **Schlackenwolle** etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)



Wertvolle Werke für Architekten,
Baugewerkmeister, Ingenieure, Maurer,
Zimmerleute etz.

a) Anerkannt vorzügliche Hand- und Lehrbücher:

Deutsches Jahrbuch über die Leistungen und Fortschritte auf den Gebieten der Theorie und Praxis der Baugewerbe. Redaktion Dr. H. Zwick. I. Jahrg. 8 Mark 80 Pfg. II. Jahrg. 10 Mark 80 Pfg. III. Jahrg. 12 Mark 80 Pfg. IV. Jahrg. 16 Mark 80 Pfg. V. Jahrg. 16 Mark 80 Pfg. Einband in Ganzleinen 1 Mark 50 Pfg. extra. Die angewandte oder prakt. Aesthetik, oder die Theorie der dekorat. Architektur von W. Herzog, Archit. in Wien, 10 Mark. Eleg. geb. 11 Mark 40 Pfg.

Die Baumechanik. Lehrbuch für prakt. Baugewerk- u. Maschinenbau. v. Ingenieur C. Kopka. Geb. 9 Mark 80 Pfg.

Formel-Sammlung aus der reinen Mathematik und den mech. Wissenschaften v. Ing. C. Kopka. Geb. 8 Mark 80 Pfg.

Die Maurerkunst. Handbuch z. theoret. u. prakt. Gebrauche bearbeitet v. Baukommissar H. Müller. Geb. 9 Mark.

b) Brillant ausgestattete Vorlagen und Vorbilder:

Carl Scholze's Fagaden-Entwürfe neuer Gebäude aller Art. Monatshefte für das deutsche Hochbauwesen. Ausgeführte u. projekt. Original-Entwürfe in Ansichten, Durchschnitten, Grundrissen, Details und Profilen. Redaktion Architekt Hittenkofer. Subskriptionspreis à Heft 2 Mark 80 Pfg. (Bis jetzt erschienen 24 Hefte.)

Architekten-Mappe. Sammlung von Entwürfen ausgeführter Baulichkeiten, Ornamenten und Verzierungen für die verschiedensten Zweige der Architektur und Kunst-Industrie. 5. Auflage. In 12 Lieferungen à 1 Mark 60 Pfg.

Wohngebäude für Stadt und Land v. Baumeister A. Fricke u. Archit. Stock. 6. Aufl. 12 Lieferungen à 2 Mark 40 Pfg.

Fagadenbuch von Architekt W. Schuffenhauer. 5. Aufl. 31 Lieferungen. Zusammen 37 Mark 20 Pfg.

Entwürfe zu Privathäusern v. Archit. F. Stock. 2. Aufl. 6 Lieferungen à 2 Mark 40 Pfg.

Der Landbau. Sammlung von Entwürfen aller im Landbau vorkommenden Baulichkeiten. 2. Auflage. Von Architekt Ed. Titz und Kaemmerling. 4 Lieferungen à 3 Mark.

Ziegelstein-Architektur v. Baumstr. F. W. Holz, je 2 lithogr. Taf. geb. 2. Aufl. I. Sammlg. 8 Mk., II. Sammlg. 10 Mk.

Das Entwerfen der Gesimse. 25 lithogr. Taf. in 4-10 Bog. Schablonen (in natürl. Grösse) u. 1 Bog. Text mit Holzschn. geschmückt. Von Archit. Hittenkofer. 2. Aufl. 10 Mark.

Das Entwerfen von Fagaden. 26 Taf. mit 60 lithogr. Fig. u. Text in gr. 4. v. Archit. Hittenkofer. 2. Aufl. 8 Mark.

Formen-Elemente aus der gesamten. Ornamentik v. Archit. Hittenkofer. 25 lithogr. Tafeln. 2. Aufl. 10 Mark.

Dach-Ausmittelungen von Archit. Hittenkofer. 13 Tafeln und 1 Bogen Text. Gr. 4. 6 Mark.

Holz-Architektur-Ornamente. 25 Taf. Vorlagen für technische Schulen etz. und zum Selbstgebrauche. Von Architekt Hittenkofer. 2. Aufl. 8 Mark 40 Pfg.

Ornamentik der Industrie für Künstler und Handwerker von Aug. Graef. 9 Tafeln mit Text. 2. Aufl. 10 Mark.

Sammlung ausgeführter bürgerl. Wohnhäuser in Fagaden, Grundr. Durchschn. u. Det. 4. Aufl. 8 Liefern. à 3 Mark.

Villen und Wohngebäude. Ausgef. und projekt. Original-Entwürfe mit Grundrissen, Durchschnitten und Details nebst erläuterndem Text von Architekt A. Knäbel. 3 Lieferungen, 25 Tafeln und Text enthaltend, à 4 Mark.

Neuere Dach-Binder nach Spannweiten u. Ufsterstützungen im Meternmaß von Archit. Hittenkofer. 2. Aufl. 50 Taf. u. Text. In Mappe 26 Mark.

Praktische Holz-Architektur. Eine Sammlung von Beispielen zur direkten Nutzanwendung. Herausgegeben v. Archit. Hittenkofer. 40 Tafeln in kl. 4. u. 40 grosse Bogentafeln (Schablonen). 10 Hefte à 2 Mark 80 Pfg.

c) Kompendiöse Handbüchlein:

Bautechnische Taschen-Bibliothek.

1. Heft. Die deutsche Villa in Bezug auf die Bestimmung, Lage, Verbindung, Grösse, Möblierung etz. aller Räume. Bearb. von Archit. Hittenkofer. Mit 57 Holzst. 2 Mark.
2. Heft. Die Griechisch-dorische Architektur. Bearb. von Archit. Bloch. Mit 59 Holzst. 1 Mark 20 Pfg.
3. u. 4. Heft. Das freist. Familien-Wohnhaus. Die Vorführung kleineren u. grösserer Wohnhäuser, die nur von einer Familie bewohnt werden. Mit Darlegung des Raumbedürfnisses, der Raumvertheilung u. der Raumbenutzung. V. Archit. Hittenkofer. 2 Hefte mit 99 Holzst. 2 Mark.
5. u. 6. Heft. Der Schulhausbau. Bearbeitet von Archit. Hittenkofer. 2 Hefte mit 86 Holzst. à 2 Mark.
7. Heft. Die Bauten aus Stein. Bearbeitet von E. H. Hoffmann, Kreisbaumeister a. D. Illustr. 2 Mark. Wird fortgesetzt.

Obige Werke können sämmtlich bezogen werden von

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur

Zürich

(1690)

Englische Dinasbricks

für
Siemens'sche Glas- und Gussstahl-
schmelzöfen,
über deren Güte die besten Referen-
zen vorliegen, liefert zu mässigen
Preisen (1728)
die Stolberger Actien-Gesellschaft
für feuerfeste Producte
(vormals R. K. Keller)
zu Hütte Steinfurt, Bahnhof Stolberg
bei Aachen.

Electrische Allarm-Thermometer

empfiehlt (1734)

Emil Sünderhauf

Mechanicus und Opticus in Ulm.

Für

Baumeister.

Ein Jüngling von 19 Jahren mit
guter technischer Schulbildung und
von guter Familie wünscht sich als
Bau-Polier auszubilden und würde
mit geringen Ansprüchen gerne bei
einem mit Bauten betrauten Baumei-
ster oder Ingenieur eintreten. Gute
Referenzen stehen zu Diensten. Nach-
fragen von 1 bis 2 Uhr Mittags im
Restaurant Laubi bei der obern Sihl-
brücke; wo auch nähere Auskunft er-
teilt wird. (1744)

Mertens & Möbes

Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.
Bronze- und Messingwaren-
Fabrik.
Kunst- und Metall-Giesserei.
empfehlen sich zur Lieferung ihres
Specialartikels
Thüren- u. Fensterbeschlags-
Garnituren
in Messing, Rothguss, den versch. Bron-
zen, Vernickelung, Versilbg., Vergoldg.,
u. Elfenbein, im reichster Model-
Auswahl, bei Stellung billigster Preise
u. Zusicherung reellster Bedienung. Uns-
ere Giesserei empfehlen wir zur An-
fertigung von Guss f. Kunst, Architec-
tur und gewerbliche Zwecke jeder Art.
Musterbücher und Preiscurante gratis
und franco. (1715)

Patentes,

Brevets et marques de fabrique,
demandes et dépôts en tous pays.
(Office fondé en 1840.) (1703)
H. Biebuyck à Bruxelles.

Act. Nr. 50 (anc. 44), rue du commerce

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Action-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-
Eisenbestandtheile, mechanische
Ausrüstungen, Rohguss und Ma-
schinenearbeiten. Walzenstühle und
Mühlenbestandtheile. (1681)

Doctor Diplome jeder Facultät
werden leicht u. billig ver-
mittelt. Adr. Medicus, 14, Ro-
yal Square, Jersey, England. (H42896)

Klinkerfues'sche Patent Hygrometer,

in verschiedenen Ausstattungen.

(Diese Instrumente zeigen die relative Feuchtigkeit der Luft direct in Procenten, sowie auch den Thaupunkt, und lehren nach gewissen Regeln des Wetter des nächstfolgenden Tages einschliesslich der Nachtfröste beurtheilen) (1733)

Emil Sünderhauf, Mechanicus und Opticus
beim Kronprinzen in Ulm.

Den HH. Baumeistern, Gypsermeistern, Architecten etc. empfehle mein grosses Lager in Cement, Gyps, feuerfesten Steinen, englische, deutsche und Schweizerfabrikate, Thon und Thonröhren etc. etc. bestens. Preise billigst. (1730)

Alb. Zuberbühler, Niederdorfstrasse, zur Neumühle, 102, Zürich.

Anzeige und Empfehlung. — Cementröhren —

von 6—60 Centim. (2—20 Zoll) Lichtweite, als das solideste und billigste für Wasser- und Abzugsleitungen, halten in guter Qualität stets vorrätig und empfehlen bestens. (1740)

Mandino & Co.
Werdmühlegasse Nr. 7, Zürich.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

DIE PARQUET-FABRIK

der Brüder Arnold & Co. in Bürglen, Uri, Schweiz, empfehlt ihre sehr schön und solid gearbeiteten, sowie vollständig trockenen Parquetböden in allen Dessins, mit Garantie. Muster zur Einsicht; französische und deutsche Preiscurante gratis. (1673)

In vorherrschend Tannenholz von 40—80 Ct. per 900 □ %

Buchenholz	45—80	"	"	"	"
Eichenholz	70—100	"	"	"	"
Ahornholz	60—100	"	"	"	"
Nussbaum	60—100	"	"	"	"

" Legen inbegriffen (Unter Vorbehalt complicirter Böden.)